Nachwuchsprobleme angehen

Jahresversammlung der Untersee-Fischer im Zelglihof in Ermatingen

(ae) Die 27. Jahresversammlung des Fischervereins Untersee (FVU) fand einmal mehr im Zelglihof oberhalb Ermatingen statt. Bei schönstem Wetter, nach einem Apéro und einem sehr guten Imbiss, konnte Präsident Michael Enste die Versammlung eröffnen. Er durfte 31 Mitglieder und Gäste aus der Verwaltung des Kantons Thurgau und aus dem Fischerverein Kreuzlingen begrüssen.

Jahresbericht von Michael Enste

Der Jahresbericht des Präsidenten zeigte die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres auf:

Leider konnte das Segler- und Fischerfest in Ermatingen wegen der bekannten Hochwassersituation nicht durchgeführt werden. Auch das Hafenfest in Steckborn war wegen dem schlechten Wetter und dem suboptimalen Standort nicht von Erfolg geprägt. Erfolgreich und sehr gemütlich war hingegen das 1300-Jahr-Jubiläumsfest in Ermatingen. Mit unseren hervorragenden Fischgerichten und verschiedenen Getränken haben wir viele Besucher glücklich gemacht. 300 Kilo Fisch konnten verkauft werden.

Gut besucht war der Outdoor-Anlass in der Badi Steckborn, wo gegen 40 Mitglieder mit Begleitung den sonnigen Abend und das gute Essen in vollen Zügen geniessen konnten. An zwei Vereinsfischen in Ermatingen und Steckborn nahmen 28 Fischer teil. Mit insgesamt 5,2 Kilogramm Hecht, 200 Gramm Felchen und 100 Gramm Kretzer konnte einmal mehr Sämi Ackermann aus Ermatingen den ersten Preis entgegen nehmen. Am Helferfest, welches als Dank für den Einsatz an verschiedenen Anlässen gedacht ist, war die Beteiligung leider eher gering. Zum Abschluss des Vereinsjahres fand im Saal des Restaurants Hirschen in Berlingen der Vereinsabend statt. Nach der Rangverkündigung und der Preisverteilung des Vereinsfischens vergnügte man sich beim traditionellen Lotto.

In seinem Jahresbericht erwähnt Michael Enste auch die Überalterung im Verein und die fehlenden Bootsliegeplätze am Untersee. Die Anzahl der aktiven Seefischer werden dadurch immer mehr reduziert. Wichtig wären auch engagierte Vereinsmitglieder.

Auch der Fischerverein hat Personalprobleme

Leider hat auch der Fischerverein Personalprobleme. Herbert Ruckstuhl und Richi Angehrn, welche sich schon seit vielen Jahren für das Segler- und Fischerfest und das Hafenfest in Steckborn eingesetzt haben, möchten die Organisation in jüngere Hände übergeben. Aber wo sind sie, die Jungfischer, welche sich für den Verein engagieren? Das Problem, junge Fischer «ins Boot» zu holen, ist bekannt. Der Fischerverein Kreuzlingen hat beispielsweise 90 eigene, nur für Mitglieder zu nutzende Bootsplätze. Zudem besitzen sie ein eigenes Infrastrukturgebäude, sprich Vereinslokal. In den Häfen am Untersee gibt es keinen einzigen Liegeplatz, welcher durch den Fischerverein Untersee bewirtschaftet wird.

Dass ein interessiertes Neumitglied die Möglichkeit hat, mit einem Boot fischen zu gehen, ist daher sehr klein. Der Vorstand möchte versuchen, wenigstens in Steckborn und in Ermatingen je einen Liegeplatz mit einem Vereinsboot für interessierte Hobbyfischer zu erhalten.

Wahlen

Aktuar und Berichterstatter Alfons Eigenmann hat nach elf Jahren seinen Rücktritt eingereicht. Leider konnte noch kein Nachfolger gefunden werden. Für seine Arbeit wurde ihm ein Präsent überreicht und er wurde mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Michael Enste wird in seinem Amt als Präsident bestätigt. Die übrigen Vorstandsmitglieder Herbert Ruckstuhl, Anja Bollmann, Samuel Strasser, Roman Kiedaisch und Manuela Taylor wurden für ein weiteres Jahr bestätigt.

Jahresprogramm 2025

Samstag, 17. Mai: 1. Vereinsfischen in Ermatingen und Steckborn; abgesagt: Fischerfest (Neuorganisation ohne Segelclub); Freitag, 4. Juli: Outdoor-Anlass Badi Steckborn (ehemals Aalfischen); Sonntag, 6. Juli: Seeschwimmen Steckborn, LionsClub; Sonntag, 24. August: Hafenfest in Steckborn; Freitag, 12. September: Helferfest; Samstag, 27. September: 2. Vereinsfischen; Freitag, 14. November: Vereinsabend im Lillienberg, Ermatingen; Freitag, 17. April 2026: Jahresversammlung.

Verschiedenes

Amtsleiter für Jagd- und Fischerei, Stefan Eglauf, macht Werbung für die neue App des Kantons Thurgau. Mit dieser App kann man das Patent lösen und alle Fänge elektronisch erfassen (keine Papierlösung mehr nötig). Das Amt möchte mit dieser App möglichst viele Detailangaben über die Entwicklung der Fische erfassen und auswerten.

Präsident Moritz Bärtschi überbringt Grüsse vom Fischerverein Kreuzlingen.

Michael Enste schliesst die Versammlung mit einem Dank an alle Vorstandsmitglieder und allen, welche bei Anlässen mitgeholfen haben und wünscht ein herzliches Petri Heil.

Der Vorstand des Fischervereins (vlnr): der abtretende Aktuar Alfons Eigenmann, Herbert Ruckstuhl, Präsident Michael Enste, Manuela Taylor, Samuel Strasser, Anja Bollmann und Roman Kidaisch.